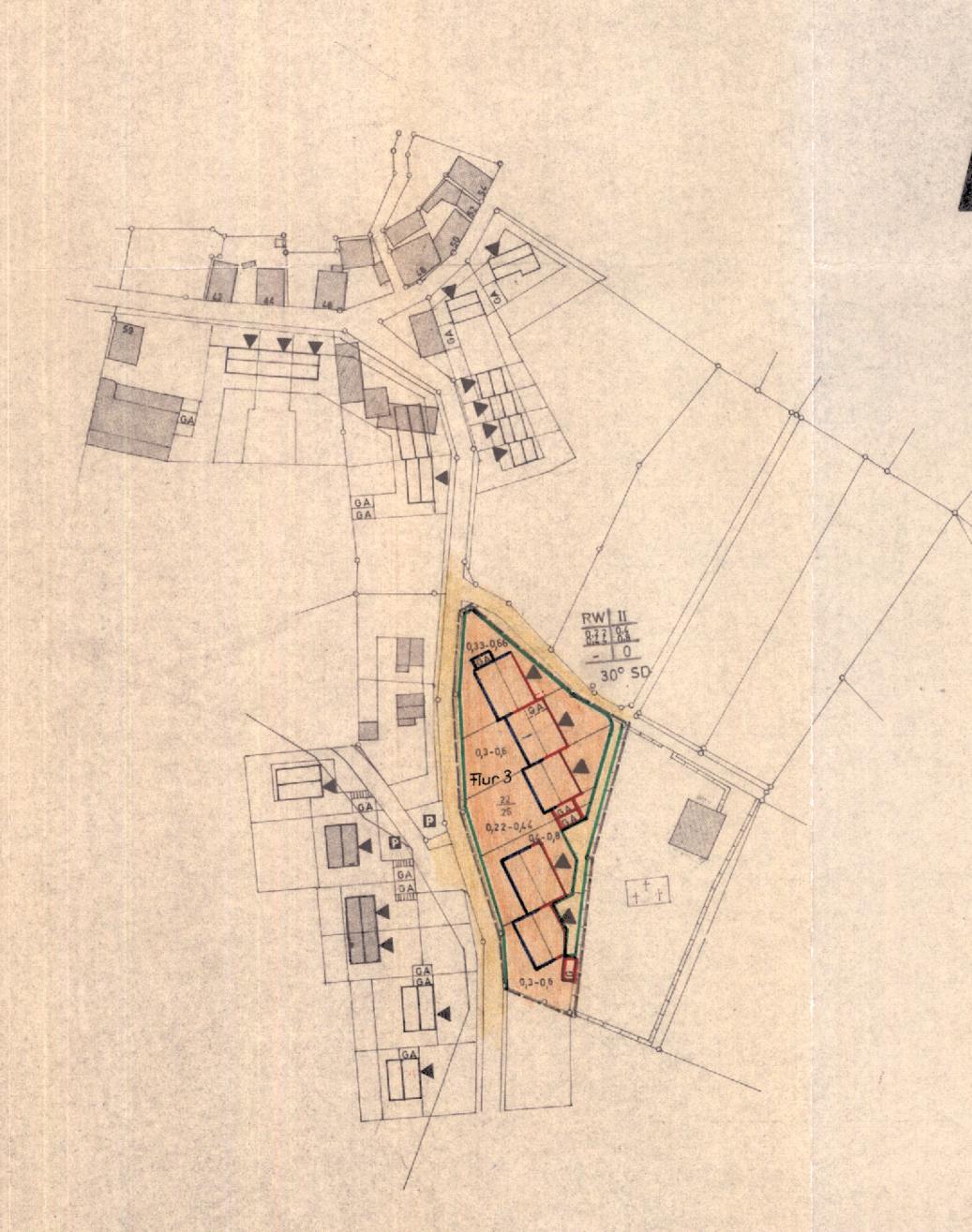
BEBAUUNGSPLAN NR.3

DER KREISSTADT HEPPENHEIM/B. STADTTEIL OBER -LAUDENBACH FÜR DAS GEBIET "AM SCHANNENBACHER

WEG" M.1:1000 1. ÄNDERUNG



Festsetzungen nach § 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 Art und Maß der baulichen Nutzung

> D. VOLLGESCHOSSE GESCHOSSFLÄCHENZAHL GRUNDFLACHENZAHL BALLWEISE BAUMASSENZAHL DACHFORM u. DACHNEIGUNG

Die im Bebauungsplan festgesetzten überbaubaren Flächen, Grundflächen und Geschossflächen sind jeweils die max. zulässigen. Sind mehrere Festsetzungen über das Maß der baulichen Nutzung getroffen, so gilt die niedrigste Festsetzung.

Öffentliche Straßenfläche	Friedhof	[+ +]
Straßenbegrenzungslinie (gr	rün) — Auflagen:	TIEFGARAGEN SIND UNZULÄSSIG
Räumlicher Geltungsbereich	Bauli	
Aufgestellt: Stadtbauamt Heppenheim den9.11.73	Katasteramt Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und die Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschafts- katasters übereinstimmen. Jeppenheim, den 6. November 1973. Manufactungen (Amtsrat)	"Zuwiderhandlungen" Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwider- handlungen gegen die Bestimmungen die- ser Bausatzung können mit Geldbußen bis zu 1.000, DM geahndet werden. Das Bundesgesetz über Ordnungswidrig- keiten vom 24.5.1968 (BGBL. I S 481) findet Anwendung. Verwaltungsbehörde im Sinne der \$\$ 36, 37 des Ordnungs- widrigkeitsgesetzes ist der Magistrat (\$ 5 Abs. 2 HGO).
Öffentlich ausgelegt nach ider Träger öffentlicher Bein der Zeit vom 221. bis einschließlich 22	lange vom bis	einschließlich des RP

Stadtverordneter

verordnetenvorsteher

(Bürgermeister)

Stadtverordneter

Genehmigt mil Vfg. vom 3. Feb. 1977 Az. V/3-6 1 d 04/03. Feb. 1979 Parmstadt, den